

## Projektbericht

### **Erste-Hilfe-Fortbildung in der DRV Klinik Bad Eilsen, für die Mitglieder der DVMB Selbsthilfe-Gruppe Bad Eilsen-Rinteln.**

Für die Veranstaltung wurde ein Antrag für Gesundheitsbezogene Selbsthilfeförderung gem. §20c SGB; kassenindividuelle Förderung für Projektvorhaben bei der AOK – Die Gesundheitskasse Niedersachsen gestellt. Der Antrag auf Projektförderung wurde von der AOK Niedersachsen bewilligt und das Projekt mit 200,-€ unterstützt. Die Erste-Hilfe-Fortbildung fand an aufeinanderfolgenden Montagen statt, jeweils von 19 – 21 Uhr, unter der Leitung von dem Notfall-Mediziner Dr. Reinhard König aus Heeßen, u.a. Leitender Notarzt in der Örtlichen Einsatzleitung des Landkreis Schaumburg. Eine begrenzte Teilnehmerzahl (max. 20) aus DVMB Mitgliedern der Gruppen Bad Eilsen und Rinteln sowie Übungsleiter nahmen an der Fortbildung teil.



Am **1. Seminar-Abend** der Erste-Hilfe-Fortbildung wurde den Teilnehmern vermittelt und bildlich dargestellt mit Hilfe eines Overhead – Projektor folgende Themenschwerpunkte: den Gesamtzusammenhang „Rettungsdienst im LK Schaumburg“ verstehen. – den Notruf absetzen können. – eigene Sicherheit/eigenes Schutzverhalten. – die Kontrolle des Bewusstseins durchführen können und Gefahren der Bewusstlosigkeit kennen. – die Kontrolle der Atmung durchführen können und Gefahren bei Atemstillstand kennen. – die Herz-Druck-Massage zur Wiederbelebung durchführen können. – den Einsatz eines Automatisierten Externen Defibrillators AED kennen. Fragen der Teilnehmer zu den Themen der jeweiligen Punkte gab es schon während der Darstellung. – Diskussionsrunde und Ende des 1. Tages der Erste-Hilfe-Fortbildung gegen ca. 21 Uhr.

Am **2. Seminar- Abend** fanden die praktischen Inhalte der Erste-Hilfe-Fortbildung im Bezug zu dem Themengebiet des 1. Seminar-Abend statt, unter anderen die Wiederbelebung an einer Dummy-Puppe. Das Ende der Erste-Hilfe-Fortbildung im Rehasentrums Bad Eilsen war dann gegen ca. 21.30 Uhr.

Das Resümee dieser Fortbildung machte eines ganz deutlich, wie wichtig es ist in einem Notfall zu helfen und auch keine Scheu zu haben. Es ist für den Verunfallten oftmals auch nur die eine Chance für ein Überleben, wenn man schnell hilft und parallel der professionelle Rettungsdienst gerufen wird. Die Erste-Hilfe-Fortbildung hat den Teilnehmern ein positives Bewusstsein gegeben, als Ersthelfer jeder Zeit bereit zu sein zu helfen! – Man kann nichts falsch machen, nur wenn man nicht hilft!

Hans-Gerhard Schneider, Gruppensprecher DVMB Gruppe Bad Eilsen-Rinteln

